

2 Lily

Die Lilie, die Rose und der Lotus sind traditionelle Symbole für unser tiefstes, spirituelles Selbst, unser einzig wahres und unsterbliches Selbst, unseren inneren Gott.

Die Bildersprache spricht ein klares Wort. Ein Samen fällt in die dunkle, schlammige, modernde Erde. Eine Pflanze wächst daraus hervor und bringt eines Tages eine atemberaubend schöne und leuchtend weiße Blume hervor, die in einem extremen Kontrast zur Umgebung steht, in die der Samen eingepflanzt wurde.

Dies ist für uns persönlich kein sehr schmeichelhaftes Bild, aber die Idee dahinter ist, dass wir die faulende Erde sind und die Blume der potenzielle innere Gott in unserem Herzen darstellt. Das ist Lily Potter – Harrys Mutter.

Die göttliche Blume im Herzen ist bereits auf zahlreiche Arten und in vielen Geschichten durch die Jahrhunderte hindurch symbolisiert worden. Eine der bekannten Erzählungen ist der Stein der Weisen. Die Legende erzählt von einem Stein, der das Elixier des Lebens herstellen und alle anderen Metalle in Gold verwandeln kann. Hier ist die Symbolik ebenfalls klar. Das Elixier des Lebens spielt darauf an, dass die Eigenschaft der geistigen Knospe im Herzen dem Träger ewiges Leben schenkt – falls er den Stein richtig anwendet. Andere Metalle in Gold zu verwandeln symbolisiert das Gleiche wie die oben genannte Blume, das heißt, man verwandelt etwas Wertloses in etwas Wunderschönes. Gold ist ein sehr kräftiges Symbol, weil es nicht oxidiert und somit nicht anläuft. Es gibt eine weitere Bedeutung von Gold. Fortgeschrittene Sucher auf dem Pfad der Befreiung sagen, dass, wenn die Blume im Herzen sich ganz geöffnet und ihr himmlischer Duft sich im ganzen Körper ausgebreitet hat, dann bekommt die Aura des Suchers eine feine, goldene Strahlung, besonders um das Haupt herum. So hat auch die Idee der Aureole oder des Heiligenscheins begonnen, wie wir sie auf vielen mittelalterlichen Gemälden sehen können.

Meiner Meinung nach verwendet J.K. Rowling das Symbol des Steins der Weisen jedoch auf eine andere Weise als der oben erwähnten. Sie benützt ihn, um gerade das Gegenteil auszudrücken! Sie benützt ihn als okkultes Symbol und hier bedeutet das Elixier des Lebens das Leben im physischen Körper und Gold bedeutet irdischen Reichtum. Dies ist eine unerwartete Anwendung der Symbolik, aber sie ist sehr wirkungsvoll.

Ein anderes sehr wirkungsvolles Symbol für das unsterbliche Leben im Herzen ist der Samen. Ich zitiere Meister Eckhart: *Der Same Gottes ist in uns. Der Same eines Birnbaumes wächst und wird zu einem Birnbaum; und ein Haselnusssamen wächst und wird ein Haselnussbaum; ein Samen Gottes wächst und wird zu Gott.* Was für ein bedeutsames Symbol! Wir wissen, dass ein Samen ein großes Potential in sich trägt und dass eine kleine Eichel zu einer mächtigen Eiche werden kann, die nur zehn Männer umfassen können.

Der Same ist bei *Harry Potter* besonders interessant, denn wir wissen, dass ein Same sterben muss, um eine Pflanze zu erschaffen. Vielleicht ist dies die Botschaft, warum Lily sich für Harry geopfert hat. Das Potential muss sterben, damit die Wirklichkeit leben kann.

Wenn wir *Harry Potter* mit anderen Geschichten vergleichen, können wir sehen, wie Lily auf verschiedene Weisen dargestellt wird. Zum Beispiel in Grimms Märchen «Dornröschen» sehen wir eine andere Blume. Verborgен hinter undurchdringbaren Dornenbüschen ist ein Schloss mit einer schlafenden Prinzessin und einem ganzen Hofstaat, die alle schlafen. Wenn wir akzeptieren können, dass unser ich-bezogenes Leben die Dornenbüsche sind, können wir das «königliche» Leben, welches in unserem Herzen schlummert, erwecken. Das Königtum ist ein weiteres, starkes Symbol für das göttliche Potential in uns. Viele Sucher ahnen, dass es

etwas sehr Besonderes mit ihnen auf sich hat; dass sie insgeheim eigentlich königlicher Abstammung sind. Aus einer alchimischen Perspektive ist dies wahr, denn das Kind, das hinter den Dornenbüschen unserer zeitlichen Existenz schläft, ist ein Prinz oder eine Prinzessin: ein Kind des Königs der Schöpfung.

Ein weiteres Grimm-Märchen, «Der gläserne Sarg», ist ähnlich wie «Dornröschen». Hier ist das göttliche Potential eine Prinzessin, die in einem gläsernen Sarg schläft und Krüge um sie herum enthalten ein Miniatur-Schloss, Diener und alles, was mit einem Leben im Palast verbunden ist. Als der Deckel aufgehoben wird, wacht die Prinzessin auf und das Schloss kann zu seiner normalen Größe zurückkehren. All dies sind Symbole des «Königreiches in deiner Mitte». Dieses Märchen ist sogar noch verwandter mit *Harry Potter*, denn raten Sie mal, was den Helden zum Glassarg bringt? Ein Hirsch! Wir werden darauf zurückkommen, wenn wir über James sprechen.

Der innere Gott kann auch mit einem Diamanten oder einem anderen Juwel symbolisiert werden. Der Diamant eignet sich sehr gut dafür, weil seine Härte und somit seine annähernde Unzerstörbarkeit ein wunderbares Symbol für die Unsterblichkeit des inneren Prinzen oder der Prinzessin ist.

Abstrakte Dinge können besser (oder nur) durch Symbole verstanden werden. Aber bitte beachten Sie, dass Symbole nur Vergleiche sind; sie sind nie das Ding selbst!

Der innere Gott ist WIE ein Same, in dem Sinn, dass er «keimen» und gemäß seinen «Genen» wachsen kann. Der innere Gott ist WIE ein Schloss, da er fähig ist ein Leben voller Reichtum, Größe und Schönheit zu fördern. Der innere Gott ist WIE ein Prinz oder eine Prinzessin, weil er ein Kind des Königs oder des Architekten des Universums ist. Er ist WIE eine Knospe, denn daraus kann eine Blüte von strahlender Reinheit und Schönheit entstehen. Aber er ist nichts von alledem.

Natürlich ist dieser Samen nicht physisch zu verstehen, denn er hat uns durch alle Inkarnationen hindurch begleitet. Er ist unsichtbar, von der Wissenschaft unmöglich nachzuweisen und seine Existenz würde wahrscheinlich von Millionen von Menschen abgestritten. Nur sein Besitzer kann ihn erkennen. Wie? Indem man fühlt, dass man tief innen königlicher Herkunft ist. Indem man vermutet, dass das Leben auf dieser Erde nicht alles sein kann. Indem man ständig von innen her zur Suche nach dem Sinn des Lebens, nach den Ursachen hinter den physischen Ursachen, nach Selbstverwirklichung des spirituellen Wesens in sich getrieben wird.

Was ist der Samen also in Wirklichkeit? Ich denke, man kann ihn am besten als einen göttlichen Gedankenfunken beschreiben. Alles, was Gott erschafft, ist ewig und unzerstörbar. Es gibt jedoch die Möglichkeit eines göttlichen Gedankenfunken, der sich gemäß dem Gedanken, den er enthält, entwickelt oder verkümmert, wenn sein Potential nicht verwirklicht wird. Vor Abermillionen von Jahren blitzte der Geist Gottes durch das Universum und hinterließ ein Meer von Gedankenfunken. Ein jeder Funke ist einzigartig und kann sich in einen mächtigen Gott, einen ewigen Vater, einen Prinzen des Friedens verwandeln. Durch einen Prozess, welcher unvorstellbar lange dauerte, entwickelten sich die Funken und viele von ihnen verwandelten sich in unglaublicher Herrlichkeit in Söhne des Vaters. Andere hingegen entschieden sich dafür einen experimentellen Plan zu verfolgen statt denjenigen, der in ihr eigenes Wesen geschrieben war. Sie «fielen» in ein anderes Universum und die Gedankenfunken bildeten sich auf ein Minimum zurück. Für diejenigen, die technische Erklärungen mögen, noch Folgendes: der Gedankenfunke ist das mathematische Zentrum des Mikrokosmos, den wir bewohnen.

Wir alle haben in uns etwas so unsagbar Wertvolles, so absolut Erhabenes, so unaussprechlich Überirdisches, dass in uns ein Gefühl entstehen sollte, als ob unser Herz mit einem sich aufblähenden Ballon erfüllt sei, wie J.K. Rowling es ausdrückt. Egal wie unsere physischen Umstände sind, was unsere Rolle im Leben ist oder wo wir leben, wir haben das Potential, unsere Herzen für die Lilie in uns zu öffnen und Harry zu gebären, der in einen langen und schmerzlichen Kampf gehen wird, um den Voldemort in sich zu besiegen, was in eine totale Befreiung und Wiederherstellung des inneren Prinzen als Erbe des ewigen Königreiches mündet.